Pressemitteilung

Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk)





Ausschreibung: David-Sackett-Preis 2026

Die Bewerbungsphase für den Wissenschaftspreis des EbM-Netzwerks hat begonnen. Für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Evidenzbasierten Medizin und Gesundheitsversorgung vergibt das EbM-Netzwerk jährlich den mit 2.000 Euro dotierten David-Sackett-Preis. Bewerbungsfrist für die Preisverleihung 2026 ist der 31. Januar.

Der David-Sackett-Preis ist der Wissenschaftspreis des EbM-Netzwerks; er wird im Jahr 2026 bereits zum 18. Mal verliehen. David Sackett, nach dem der Preis benannt worden ist, gilt als Pionier der Evidenzbasierten Medizin, die vom angloamerikanischen Raum ausgehend mittlerweile weltweit praktiziert wird. Er gründete 1967 das erste Institut für klinische Epidemiologie in Kanada an der McMaster Universität und später das Oxford Centre for Evidence-Based Medicine. Der im Jahr 2015 verstorbene Sackett war Initiator und langjähriger Mitherausgeber des Journals Evidence-Based Medicine, Autor von zahlreichen Artikeln und Lehrbüchern sowie Begründer der Fortbildungskurse für EbM an der Universität Oxford. David Sackett war Ehrenmitglied im EbM-Netzwerk.

Mit dem David-Sackett-Preis können Einzelpersonen oder Gruppen von Wissenschaftler:innen ausgezeichnet werden. Interessierte können sich selbst bewerben oder durch ein Mitglied des EbM-Netzwerks vorgeschlagen werden. Die Bewerbungsfrist für die Vergabe 2026 ist der 31. Januar 2026. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, die aus Mitgliedern des amtierenden geschäftsführenden Vorstands, ehemaligen Vorsitzenden des Vereins, Sprecher:innen der Fachbereiche Methodik und Leitlinien sowie einer Patientenvertreterin besteht. Die Jury begutachtet die Arbeiten nach den Kriterien Innovationsgehalt und Originalität, methodische Qualität (Studiendesign, Auswertung, Ergebnisdarstellung), Praxisrelevanz und Bezug zur Gesundheitsversorgung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, Berücksichtigung von Kosten-Nutzen-Aspekten sowie die Einbeziehung von Patient:innen. Geprüft wird auch, ob Einflussgrößen wie Geschlecht oder sozioökonomische Merkmale berücksichtigt sind und ob ein Data Sharing vorgesehen ist. Die Arbeiten sollen den Kriterien des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE) entsprechen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Jahrestagung des EbM-Netzwerks 2026, die vom 29.09.-02.10.2026 in Göttingen stattfindet (gemeinsamer Kongress von DEGAM, DGSMP, DGMS und EbM-Netzwerk).

Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen für die Preisvergabe 2026 finden Sie auf den Internetseiten des EbM-Netzwerks unter

https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/david-sackett-preis.